Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **79 (1972)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

Elektronische Deckungsbeitragsrechnung – Robert Bobsin – 2. erweiterte Auflage – 183 Seiten, Leinen, DM 48.– – Verlag Moderne Industrie, München 1972.

Die Industrie beschäftigt sich zunehmend mit der Dekkungsbeitragsrechnung, denn die Anforderungen des heutigen Wirtschaftslebens, insbesondere die wirtschaftliche Konzentration und das immer grösser werdende Wettbewerbsrisiko der Unternehmungen, bringen Probleme, die mit der einst so hoch geschätzten Vollkostenrechnung einfach nicht mehr befriedigend zu lösen sind. Die Zeiten sind vorbei, in denen man alle Kosten eines Betriebes oder der verschiedenen Hauptkostenstellen in der Gesamtheit auf die hergestellten Produkte beziehen konnte. Es besteht auch bereits weitgehend Uebereinstimmung, dass auf diesem Gebiet radikal umgedacht werden muss, und Deckungsbeitragsrechnung, Direct Costing, Grenzpreis- und Grenzertragsrechnung gelten weiterhin als «moderne Richtung» der Kostenrechnung. So lebhaft diese Dinge jedoch diskutiert werden, so wenig sind sie bisher in die Praxis eingedrungen.

Der Autor erläutert das Wesen der Deckungsbeitragsrechnung und zeigt vor allem die praktischen Anwendungsmöglichkeiten und die Ueberführung in die EDV. Die Frage nach dem «Wie soll in es anfangen?» steht im Vordergrund, und der Verfasser bringt aus praktischer Erfahrung mit der Deckungsbeitragsrechnung Ideen und Vorschläge zur Reform der Kalkulation, zur Gestaltung wirtschaftlicher Arbeitsprogramme sowie zur Absatzstrategie. Die Kalkulation mit Deckungsbeiträgen sichert der Unternehmung entscheidende Vorteile: Entscheidungsgrundlagen, Marktanpassung und Elastizität in der Produktion, exakte Information über die gewinnbringenden Erzeugnisse, erfolgreiche Steuerung des Verkaufs und Zahlenmaterial, das der Geschäftsleitung das planmässige Ansteuern eines Gewinnzieles ermöglicht. Mit Hilfe der Datenverarbeitung kann das umfangreiche Datenmaterial in kürzester Zeit bewältigt werden. Robert Bobsin geht auf alle in der Praxis auftauchenden Probleme ein, gibt konkrete Ratschläge zu den einzelnen Phasen bei den Umstellungsarbeiten und bietet mit Listenbildern, Ablaufdiagrammen und Lochkarteneinteilungen einen Wegweiser und Leitfaden für die praktische Arbeit im Betrieb.

Als Leiter der Abteilung Operations Research in einem Grossunternehmen der Konsumgüterindustrie hat Robert Bobsin sich intensiv mit den Problemen der Deckungsbeitragsrechnung beschäftigt und umfassende Erfahrungen gesammelt. Dieses Buch schliesst die Lücke, die deutlich zwischen Theorie und Praxis klafft. Es ist allen zu empfehlen, die in den in Frage kommenden Unternehmensbereichen tätig sind, denn es beschränkt sich nicht auf allgemeine Hinweise, sondern entwirft einen konkreten Fahrplan für optimalen Einsatz und Nutzung der Kalkulation mit Deckungsbeiträgen.

Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil

Exkursion mit Damen

Dienstag, 29. August 1972

Am 29. August 1972 wird die VST einen Ausflug mit Damen nach *Schaffhausen* durchführen.

Programm

Damen: Besichtigung der Internat. Verbandstoff-Fabrik, Schaffhausen

Herren: Besichtigung Fa. Georg Fischer AG, Schaffhausen

Anschliessend geselliger Teil

Die Einladungen mit Anmeldekarte werden in den nächsten Wochen versandt werden. Wir bitten Sie, diesen Termin schon jetzt zu reservieren.

Vorstand der VST